

Bitte
frankieren

PTSS-Seminar



Homéopathes Sans Frontières Suisse

Homéopathes Sans Frontières Suisse
Rathausstrasse 68
CH-4410 Liestal

Seminarinformationen

Teilnahme

Das Seminar richtet sich an Homöopathinnen und Homöopathen sowie andere Therapeutinnen und Therapeuten.

Die Seminarsprache ist Deutsch.

Datum

Samstag/Sonntag, 13./14. März 2004

Zeiten

Samstag, 09.00 – 12.00, 13.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 09.00 – 12.00, 13.30 – 16.00

Ort

An zentraler Lage in Basel. Der Ort wird mit der Anmeldebestätigung angegeben.

Kosten

CHF 380.-/Euro 240.-

CHF 320.-/Euro 205.- für Mitglieder von Homéopathes Sans Frontières Suisse, HOG und HZG.

Anmeldebedingungen

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein. Die Seminarkosten sind innert 30 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen. Bei Eingang der Zahlung ist der Platz gesichert. Bei Annulierung bis drei Wochen vor Seminarbeginn wird eine Gebühr von CHF 50.- erhoben. Bei späterer Annulierung ist der gesamte Betrag fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Das Posttraumatische Stresssyndrom (PTSS) in der Praxis

**Ein Seminar mit
Wouter W. van der Schaar (NL)
Traumapsychologe**

- Woran Sie die PTSS-Symptomatik erkennen
- Wie Sie in der Praxis damit umgehen
- Mit konkreten Fallstudien

**Samstag/Sonntag,
13./14. März 2004 in Basel**



Homéopathes Sans Frontières Suisse

Das Posttraumatische Stresssyndrom (PTSS)

Ein sog. PTSS ist ein psychischer Zustand, dem ein einschneidendes Ereignis vorangegangen ist, das das Leben eines Menschen oder seine physische Integrität in Gefahr gebracht hat. Der Betroffene antwortet mit Angst, Hilflosigkeit oder Entsetzen, eventuell auch noch nach Jahren.

PTSS-Symptome werden in 3 Gruppen eingeteilt:

- a) Wiedererleben des traumatischen Vorfalls
- b) Vermeiden von traumatabezogenen Stimuli
- c) Emotionale Übererregbarkeit

Das Seminar hat zwei Ziele:

Das erste ist, ein umfassendes Bild von der PTSS-Symptomatik und der mit ihr verbundenen chronischen Probleme zu vermitteln, was ein Erkennen von PTSS-Reaktionen erleichtert. Dies gibt dem Therapeuten einen Bezugsrahmen, der ihm hilft zu wissen, auf was er achten und welche Fragen er stellen soll.

Das zweite Ziel ist es, umfassend zu informieren, wie wirksame Behandlungsprogramme durchgeführt werden können. Spezielle Aufmerksamkeit wird den typischen Interaktionsmustern zwischen therapeutischen Fachpersonen und Traumatisierten gegeben, im Sinne von „Projektionen“ und „verabredetem Schweigen“. Erhöhte Aufmerksamkeit auf solche Reaktionen können in der Therapiesituation helfen, schädliche Wirkungen besser zu vermeiden.

Es werden Fallstudien vorgestellt und den SeminarteilnehmerInnen wird reichlich Gelegenheit geboten, Probleme aus der eigenen Praxis vorzubringen.

Wouter W. van der Schaar

Wouter W. van der Schaar weist eine vielseitige Tätigkeit als klinischer Psychologe und Psychotherapeut am Akademischen Spital in Amsterdam und später an einem Privatspital aus: Aufgabengebiete: Förderung der Forschung, Lehrtätigkeit bei Medizinstudenten, Behandlung der psychosomatischen Aspekte von Hautkrankheiten, Aufbau des und Tätigkeit im Departement für Patienten mit chronischen Schmerzen, Arbeit mit schwerst übergewichtigen Patienten. Dissertation zum Thema psychodermatologische Aspekte bei chronischen Hauterkrankungen.

Seit 1975 Traumapsychologe (z.Z. immer noch am Institut für Psychotraumatologie in Holland tätig), spezialisiert im Posttraumatischen Syndrom (PTSS). Wouter W. van der Schaar wurde in den Vorstand von *Homeopaths Without Borders* eingeladen, um seine einschlägigen Erfahrungen im Nachkriegs-Bosnien einzubringen, wo die holländischen *Homeopaths Without Borders* bosnische Homöopathen ausbilden und Behandlungsprojekte durchführen. Er unterstützt zudem die Forschung auf dem Gebiet der Homöopathie, um mitzuhelfen, die Lücke zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin zu schliessen. Wouter W. van der Schaar ist ein gefragter Berater auf dem Gebiet der Psychosomatik und Autor vieler medizinisch-psychologischer Publikationen.

Matthias Strelow

Präsident von Homöopathen ohne Grenzen Deutschland, bringt seine praktischen Erfahrungen ein, die er in einem homöopathischen Projekt im geteilten Mostar gesammelt hat.

Ien Brethouwer

Präsidentin der International Federation Homeopaths Without Borders, wird auf Grund ihrer Erfahrung in einem homöopathischen Projekt in Tuzla in das Thema einführen.

Verbindliche Anmeldung PTSS-Seminar Basel, 13./14. März 2004

Bitte frühzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen.

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Einsenden oder faxen an: Homéopathes Sans Frontières Suisse, Rathausstrasse 68, CH-4410 Liestal, Fax +41 61 922 13 39